

Vorwort von Nadin Matthews	6	3.	Individualreisen oder Reisen in der Gruppe?	32
Zum Geleit				
1.				
Warum ich Gruppenreisen bevorzuge	8		Mehrgehalt oder doch nur die Haltung mehrerer Hunde?	
Das Leben mit Hunden			»Wenn Du schnell gehen willst, dann gehe alleine. Wenn du weit gehen willst, dann musst Du mit anderen zusammen gehen«	
»Gemeinsam reisen heißt: neu sehen lernen.«				
2.		4.		
Zeige mir Deine Reisegruppe und ich sage Dir, wer Du bist!	16	Der sanfte Start	40	
Über die Persönlichkeiten von Hunden		Welpen auf dem Weg ins Leben		
»Wenn eine Persönlichkeit mich fesselt, wird jede Form des Ausdrucks an ihr zum Genuß.«		»Liebe ist eine Reise in ein unbekanntes Land. Man muss nur den Mut haben, sich darauf einzulassen, ohne zu wissen, was vor einem liegt.«		
(Oscar Wilde)				

5.	Auf Serpentinen ins wilde Leben!	56	8.	Der Reiseproviant	128
	Die Pubertät des Hundes			Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird.	
	»Ärgere Dich nicht über die Schlaglöcher in der Straße, sondern genieße die Reise.«			»Der Professor sagt Nahrung. Der Bauer sagt Futter. Bürokraten sagen Verpflegung. Ich aber sage es so: Das Grundprinzip des Daseins ist das vernünftige Fressen.« (Walter Fürst)	5
6.	Ein Koffer Buntes	78			
	Mit dem erwachsenen Hund durch ruhige Fahrwasser?		9.	Fertig machen zur Landung	138
	»Wer in ein Land reist, bevor er einige Kenntnisse von dessen Sprache hat, der geht in die Schule und nicht etwa auf Reisen.« (Francis Bacon)			Mit grauer Schnauze dem Sonnenuntergang entgegen ...	
7.	Das Animationsprogramm	116		»Man muss das Glück unterwegs suchen, nicht am Ziel, da ist die Reise zu Ende.«	
	Hunde wollen keinen Cluburlaub!				
	»Das Nichtstun ist die schönste Beschäf- tigung, wenn man nicht dazu verurteilt wird.« (Ernst Reinhardt)				